



Landratsamt Dingolfing-Landau

- Pressemitteilung -



Dingolfing, 16. August 2017

Steuerkraft: Landkreis Dingolfing-Landau ist größter Aufsteiger

Der Landkreis Dingolfing-Landau hat seine Steuereinnahmen zwischen 2005 und 2015 um satte 300 Prozent gesteigert. Im bundesweiten Vergleich ist unser Landkreis damit der größte Aufsteiger. Dies kann man in der neuesten Ausgabe des Kommunalen Finanzreports nachlesen, den die Bertelsmann-Stiftung vor wenigen Tagen veröffentlicht hat.

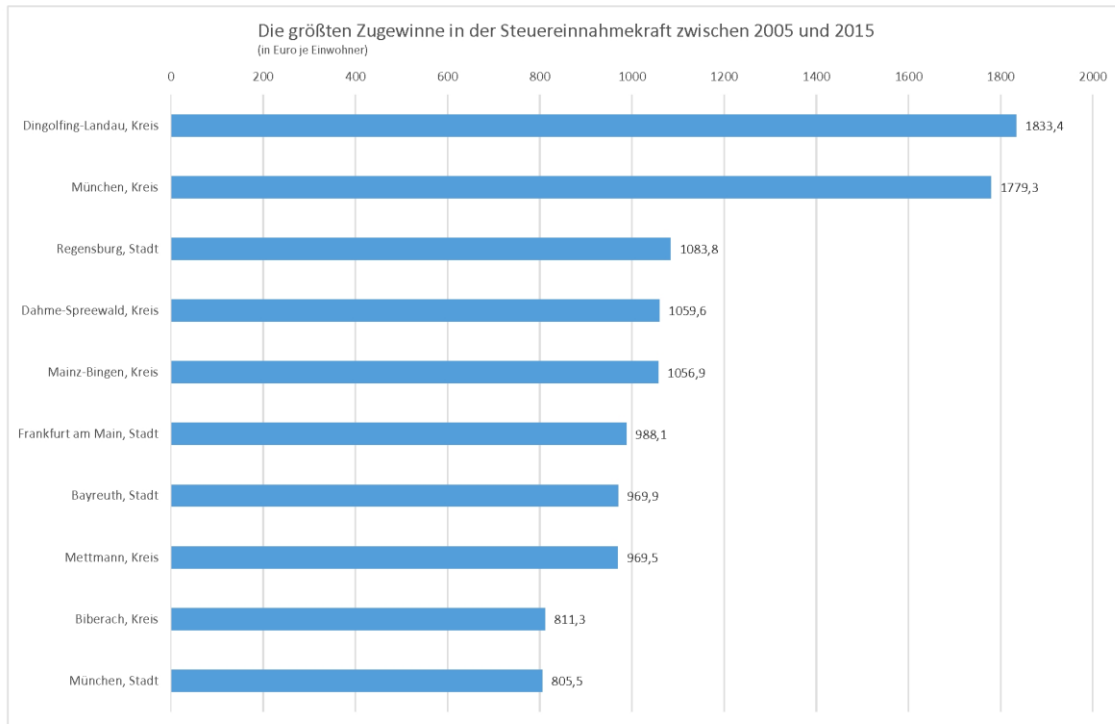
Der Landkreis Dingolfing-Landau führt die Liste der Kreise und kreisfreien Städte mit dem höchsten Wachstum an Steuereinnahmen an. Auf den weiteren Rängen folgen der Kreis München (2) und die Stadt Regensburg (3). In den „Top 10“ der Kreise und kreisfreien Städte mit der höchsten Steuereinnahmekraft positioniert sich der Landkreis Dingolfing-Landau auf Platz zwei. Spitzenreiter ist hier der Kreis München, auf Platz drei steht die Stadt Frankfurt am Main.

Im Jahr 2015 betrug die Steuerkraft im Landkreis Dingolfing-Landau 2.745 Euro pro Kopf. Dieser Wert diente als Grundlage für den Vergleich. „Seit 2012 ist der Gewinn bei BMW deutlich gestiegen, das wirkt sich natürlich auch auf unsere Gewerbesteuer aus“, sagt stellvertretender Landrat Werner Bumeder. Überschüsse in der Landkreis-Kasse wolle man für Investitionen nutzen. Bis zum Jahr 2020 werde der Landkreis 100 Millionen Euro in Schulen, Straßenbau-Projekte und Krankenhäuser investieren.

Der Landkreis Dingolfing-Landau liegt in Rankings regelmäßig auf vorderen Plätzen. Das Nachrichtenmagazin „Focus“ verglich im Jahr 2014 für eine Analyse unter dem Motto „Wo Deutschland am besten ist“ über 400 Städte und Landkreise im Bundesgebiet. In den Kategorien Wohlstand und Jobs landete der Landkreis Dingolfing-Landau unangefochten auf Platz eins. Bei der allgemeinen Lebensqualität, der eine Gesamtbewertung der Kategorien Wohlstand, Jobs, Sicherheit, Preise, Wohnen, Infrastruktur sowie Alter und Gesundheit zugrunde lag, kam unser Landkreis mit Platz fünf unter die „Top Five“.

2015 folgte mit „Wo man in Deutschland am besten lebt“ ein weiteres Focus-Ranking speziell zur Wirtschaftsstärke der deutschen Landkreise und Städte. Untersucht wurden die vier Hauptgruppen Wachstum und Jobs, Produktivität und Standortkosten, Einkommen und Attraktivität sowie Firmengründungen. Hier lag Dingolfing-Landau mit seiner Wirtschaftsstärke bei der Gesamtbewertung auf Platz acht in Deutschland.

Sehr erfreulich sind für Vize-Landrat Werner Bumeder auch die aktuellen Zahlen der Bertelsmann-Stiftung. Der Kommunale Finanzreport erscheint alle zwei Jahre. Er basiert auf den jeweils aktuellsten amtlichen Finanzstatistiken und untersucht die Finanzentwicklung aller 398 kreisfreien Städte und Landkreise. Erarbeitet wird der Finanzreport in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung e.V. und Experten aus der Praxis.



Quelle: Bertelsmann-Stiftung, Kommunalen Finanzreport 2017
(Eigene Berechnungen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes – Realsteuervergleich, Fachserie 14, Reihe 10.1, 2005 und 2015)



Vize-Landrat Werner Bumeder studiert den Kommunalen Finanzreport der Bertelsmann-Stiftung.